Schulordnung

(Stand: 11.09.2018)

Regelung zum Verhalten vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung und des Lernens. In ihr wirken Schüler, Eltern und Lehrer verantwortungsvoll zusammen. Dies geschieht in gegenseitiger Rücksichtnahme. Daher sind in der Schule grundsätzlich alle Handlungen zu unterlassen, die körperliche oder seelische Schäden hervorrufen, die Rechte anderer oder deren Gefühle verletzen, Sachbeschädigungen zur Folge haben oder eine Erfüllung der Aufgaben der Schule beeinträchtigen. Jede(r) SchülerIn der Grund- und Mittelschule „Am Goldenen Steig“ erscheint vorbereitet zum Unterricht, verfügt über das benötigte Unterrichtsmaterial, beteiligt sich nach Kräften am Unterrichtsgeschehen und trägt einen wesentlichen Teil zur Gestaltung der Stunde bei. Mutwillige Störungen des Unterrichtsablaufes schaden der Unterrichtsqualität und somit Mitschülern und Lehrkräften und sind deshalb zu unterlassen. Jeder Schüler aber auch jeder Lehrer hat nämlich das Recht auf einen ungestörten Unterricht.

Tagesablauf

Verhalten vor 07:40 Uhr

- Jeder Schüler ist rechtzeitig in der Schule und kann sich auf den Unterricht vorbereiten.
- Ab dem Betreten des Schulgrundstücks und bis zum Verlassen desselben ist das Handy ausgeschaltet.
- Fahrschüler gehen nach der Ankunft des Schulbusses direkt in die Garderobe. Aus Gründen der Haftung ist es nicht möglich in den Markt zu gehen.
- Busschüler gehen nach Ankunft direkt ins Klassenzimmer. Einlass in die Schule ist frühestens um 07:00 Uhr, bis 07:25 Uhr halten sich diese Schüler in der Pausenhalle auf und werden vom Hausmeister beaufsichtigt.
- Hausschuhe müssen getragen werden (Verletzungsgefahr und Hygiene).
- Straßenschuhe dürfen grundsätzlich nicht in den Schul- und Klassenräumen getragen werden. (Sauberkeit im Haus und Schutz der Parkettböden v. a. in den Wintermonaten)
- Vorbereitung auf den Unterricht:
  - auf die Toilette gehen
  - Schreibtisch herrichten
  - Unterrichtsfremde Gegenstände sind in der Schule verboten und müssen bei Benützung abgenommen werden.

Während des Unterrichts

- Der Unterricht beginnt um 07:40 Uhr.
- Unterrichtsfremde Gegenstände bleiben zu Hause. Handys dürfen auf dem Schulgelände grundsätzlich nur mit Genehmigung einer Lehrkraft benutzt werden.

Pausenordnung

- Die Wahl des Pausenortes ist jedem freigestellt und darf innerhalb der vorgesehen Pausenflächen im Freien und im Schulhaus stattfinden. Bei extremer Witterung findet die Pause im Haus statt.
- Jeder Schüler gestaltet die Pause so, dass er sich hinterher erholt und entspannt fühlt. Sich zu verausgaben ist nicht der Sinn der Pause. Wer nach der Pause verschwitzt im Klassenzimmer sitzt, hat sich für den folgenden Unterricht nicht wirklich erholt.
- Das Laufen in der Pausenhalle, auf den Gängen und in den Klassenräumen ist wegen der Verletzungsgefahr verboten.
- Schneeballwerfen ist wegen der großen Unfallgefahr auf dem gesamten Schulgelände grundsätzlich verboten. Dieses Verbot gilt natürlich auch für den Schulweg und die Bushaltestelle.
- Die Benützung des Minispielfelds regelt ein Plan, der in den Klassenräumen aushängt.
- Bälle und Spielgeräte für die Pause im Freien befinden sich in der Spielekiste in der Pausenhalle. Am Ende der Pause müssen sie dort wieder abgegeben werden.
- Um die Verunreinigungen in der Pause zu beseitigen, wird jeweils eine Klasse als Aufräumdienst eingeteilt. Die Pläne für den Pausenaufräumdienst hängen in den Klassenzimmern aus und sind zu beachten.
- Die Pause wird nach dem Gong um 09:30 Uhr pünktlich beendet. Um 09:35 Uhr ist jeder Schüler im Klassenzimmer und der Unterricht geht weiter.
- Die 2. Pause ist für den Gang zu Toilette gedacht, deshalb bleiben die Schüler in den Klassen. Aufsicht hält die Lehrkraft der 4. Stunde.
- Während der großen Pause ist der Schulsanitätsdienst aktiv und soll bei Verletzungen helfen. Außerdem sind die eingeteilten Schulsanitäter für die Spielekiste verantwortlich.

Nach dem Unterricht

- Im Falle eines vorzeitigen Unterrichtsendes halten sich die SchülerInnen, welche nicht zu Fuß nach Hause gehen können, bis zur Abfahrt der Busse in der Pausenhalle auf.

Getränkeautomat

- Der Getränkeautomat in der Pausenhalle kann vor dem Unterricht, in der großen Pause und nach dem Unterricht benutzt werden.

Beschädigungen

Alle, die in der Schule lernen und unterrichten, haben Anspruch auf eine Umgebung, in der sie sich wohl fühlen können. Niemand hat das Recht, auf dem Schulgelände mutwillig etwas zu beschädigen. Dazu gehören auch das Zerkratzen von Tischen, Wänden und Türen, das Beschädigen von Schulbüchern sowie der bewusst unsachgemäße oder unachtsame Umgang mit weiteren schulischen Einrichtungen. Vor allem der sachgerechte Umgang mit den digitalen Medien, wie interaktive Tafeln, Notebooks und Tablets, ist sehr wichtig, damit diese möglichst lange genutzt werden können. Wer trotzdem Beschädigungen verursacht, muss für den verursachten Schaden aufkommen und mit Ordnungsmaßnahmen rechnen.